

**DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM****bm:bwk****Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft  
und Kultur**

GZ 10.000/175-III/4a/2004

XXII. GP.-NR

2339/AB

2005 -01- 27

zu 2368/J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol  
Parlament  
1017 Wien

Wien 26. Jänner 2005

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2368/J-NR/2004 betreffend mögliche Eingliederung der Österreichischen Galerie Belvedere in die Albertina, die die Abgeordneten Mag. Christine Muttonen, Kolleginnen und Kollegen am 2. Dezember 2004 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1. bis 6., 8., 9., 10, 13. und 14.:

Wie ich bereits bei der Sitzung des Kulturausschusses am 1. Dezember 2004 mitgeteilt habe, werden derzeit keine Überlegungen über eine Eingliederung der Österreichischen Galerie Belvedere in die Albertina angestellt. Eine derartige Eingliederung ist auch nicht Gegenstand der Studie zur Evaluierung der österreichischen Museumslandschaft und wurde, soweit mir bekannt ist, auch nicht von den Kuratorien der beiden genannten Museen diskutiert.

Ad 7.:

Ja, denn die Österreichische Galerie Belvedere gehört zu den erfolgreichsten Bundesmuseen.

Ad 11.:

Die Beantwortung dieser Frage fällt in die Kompetenz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit.

Ad 12.:

Der Vorhabensbericht der Albertina für die Jahre 2005 bis 2007 wurde bereits im Vorjahr vorgelegt und vom Kuratorium dieser Anstalt genehmigt.

Die Bundesministerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Gleissner'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'E'.